

Verordnung über die eidgenössischen Jagdbanngebiete (VEJ)

Änderung vom 20. November 2013

*Der Schweizerische Bundesrat
verordnet:*

I

Die Verordnung vom 30. September 1991¹ über die eidgenössischen Jagdbanngebiete wird wie folgt geändert:

Ersatz eines Ausdrucks

Im ganzen Erlass werden «Bundesamt für Umwelt (Bundesamt)» und «Bundesamt» durch «BAFU» ersetzt.

Art. 2 Abs. 3

³ Das Inventar ist Bestandteil dieser Verordnung und wird ausschliesslich in elektronischer Form auf der Internetseite des Bundesamtes für Umwelt (BAFU)² ausserhalb der Amtlichen Sammlung des Bundesrechtes (AS) veröffentlicht (Art. 5 des Publikationsgesetzes vom 18. Juni 2004³).

Anhang 2

Aufgehoben

II

1. Der Anhang 1 wird wie folgt geändert:

Ziff. 42

42. Bannalp-Walenstöcke Kantone OW/NW

2. Die Änderung des Inventars kann in elektronischer Form auf der Internetseite des BAFU⁴ eingesehen werden.

¹ SR 922.31

² www.bafu.admin.ch > Themen > Schutzgebiete > Jagdbanngebiete > Objektbeschreibungen

³ SR 170.512

⁴ www.bafu.admin.ch > Themen > Schutzgebiete > Jagdbanngebiete > Objektbeschreibungen

III

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2014 in Kraft.

20. November 2013

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Ueli Maurer

Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova